



11. November 2020

Postulat

Isabel Garcia (GLP)
Sebastian Vogel (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der prozentuale Anteil SchülerInnen in der Stadt Zürich, die Zugang zu einem Schulgarten haben, erhöht werden kann. Damit den Schulen aber nicht noch mehr Pausenraum weggenommen wird, soll Grün Stadt Zürich Flächen zur Verfügung stellen, auf denen Schulgärten eingerichtet werden können, notfalls auch mittels Umzonungen. Auch die Einrichtung vertikaler Schulgärten soll geprüft werden.

Begründung:

Angesichts des starken Wachstumes der SchülerInnen-Anzahl in den letzten zehn Jahren von 25'500 auf 33'200 kommt der gleichzeitige Anstieg der Anzahl VolksschülerInnen, die Zugang zu einem Schulgarten haben, von 536 auf 653 letztlich einem Rückgang des prozentualen Anteils von 2,22% auf 1,96% gleich.

Gerade angesichts der hohen Beliebtheit der Schulgärten, die sich in einer Nachfrage zeigt, die das Angebot bei weitem übersteigt, ist es angezeigt, dieser Entwicklung entgegenzutreten.

Ausserdem erfüllen die Schulgärten an der Schnittstelle von Schule und Umwelt wichtige gesellschaftliche Aufgaben:

- Kindern und Jugendlichen kann das Thema Natur und Umwelt im erweiterten Rahmen der Volksschule nahegebracht und entsprechendes Wissen vermittelt werden.
- Kinder und Jugendliche lernen die saisonalen Gemüse, Früchte und Kräuter kennen und schätzen, ein wichtiger Beitrag für eine gesunde und nachhaltige Ernährung.
- Kindern und Jugendlichen wird eine sinnstiftende Freizeitaktivität angeboten.